

International Lithium: Technischer Bericht mit angezeigter Ressourcenschätzung im Umfang von 1,25 Mio. t LCE für Mariana

21.04.2017 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 20. April 2017 - [International Lithium Corp.](#) (das Unternehmen oder ILC) (TSX VENTURE: ILC) freut sich, gemeinsam mit seinem strategischen Partner Ganfeng Lithium Co. Ltd. (GFL) (zusammen die Unternehmen) die Veröffentlichung eines technischen Berichts bekannt zu geben, der eine erste Ressourcenschätzung für das Lithiumsoleprojekt Mariana (das Projekt) in der argentinischen Provinz Salta beinhaltet.

Zusammenfassung

Als Ergänzung zur Pressemeldung des Unternehmens vom 8. März 2017 hat ILC heute einen technischen Bericht für das Lithiumsoleprojekt Mariana veröffentlicht, der eine erste Ressourcenschätzung für das Projekt umfasst. ILC beauftragte Geos Mining Minerals Consultants (Geos) aus Sydney (Australien) mit der Anfertigung einer unabhängigen Schätzung der Lithiumsoleressource in der Lithiumsolelagerstätte Mariana des Unternehmens in Argentinien. Mit Zustimmung von Geos erstellte ILC einen technischen Bericht im Einklang mit National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (der technische Bericht).

Der technische Bericht mit dem Titel Technical Report; Mariana Lithium Project, Salar de Llullaillaco, Argentina datiert auf den 10. April 2017 steht nun unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com) zur Verfügung. Der Stichtag für die Ressourcenschätzung ist der 20. Januar 2017, das Datum, an dem zuletzt Daten erfasst wurden, die der Soleressourcenschätzung in diesem Bericht zugrundeliegen.

Wichtigste Ergebnisse des Berichts - Lithiumsoleprojekt Mariana in Argentinien

Die folgenden wichtigen Auszüge aus dem technischen Bericht, die nachstehend angeführt sind, sind in Zusammenhang mit den darin bereitgestellten Detailangaben zu betrachten.

- Die angezeigte Ressource enthält geschätzte 1.248.000 Tonnen Lithiumcarbonatäquivalent (Lithium Carbonate Equivalent; LCE), die bei Anwendung einer Gewinnungsrate von 60 % zuvor als 747.000 Tonnen LCE gemeldet wurden; den neuen Berechnungen zufolge beläuft sich die Menge jedoch auf 749.000 Tonnen LCE.
- Die abgeleitete Ressource enthält geschätzte 618.000 Tonnen LCE.
- Die angezeigte Ressource enthält geschätzte 765 Milliarden Liter Sole mit 306 mg/l Lithium (Li) und 9.457 mg/l Kalium (K).
- Die abgeleitete Ressource enthält geschätzte 361 Milliarden Liter Sole mit 322 mg/l Lithium (Li) und 10.361 mg/l Kalium (K).
- Die Soleressourcen werden unter Anwendung einer spezifischen Ergiebigkeit von 15 % und einem Cutoff-Wert von 230 mg/l Li angegeben. Der Stichtag für die Ressourcenschätzung ist der 20. Januar 2017.

Die vorläufigen Schätzungen der Lithiumsoleressourcen liegen am oberen Ende der Erwartungen der Unternehmen.

Weitere Details aus dem Bericht

ILC hat seit 2009 vier Bohrkampagnen im Projekt durchgeführt, in deren Zuge 7 Bohrlöcher mit Umkehrspülung (RC) und 16 Kernbohrlöcher niedergebracht wurden. In den vergangenen 10 Monaten wurden im Projekt Bohrungen über insgesamt 2.880 Meter absolviert. Ein letztes Bohrloch, MA16-24, war

zum Gültigkeitsdatum dieses Berichts noch im Gange. In den Bohrlöchern wurden mit einer elektrischen Sonde geophysikalische Messungen durchgeführt. Die Widerstandsfähigkeit und das Eigenpotenzial wurden vermessen. Im Rahmen der Gewinnung von Lithium bei den Soletestarbeiten im Jahr 2015 wurde ein Bohrloch für Pumpversuche, MA15-09-PW, und zwei Kontrollbohrungen, MA15-08-MW und MA15-10-MW, niedergebracht und fertiggestellt. Bohrloch MA12-07 wurde als dritte Kontrollbohrung verwendet. Die Bohr- und die hydrogeologischen Daten weisen darauf hin, dass das Projekt Mariana im Salar de Llullaillaco eine soleführende mit Sedimenten gefüllte Beckenstruktur mit einer unbeschränkten, miteinander verbundenen wasserführenden Schicht beinhaltet, die bis in eine beachtliche Tiefe von 328 Metern oder mehr reicht. Auf Grundlage des vorläufigen Datenmaterials aus den Bohrungen wurden in den Bohrlochkernen acht lithologische Einheiten identifiziert, die in den Ausdehnungen des Beckens nach Westen, Osten und Süden zu finden sind. Die soleführende Schicht ist in einem Großteil des Salars in die Tiefe offen, da lediglich zwei Bohrlöcher (M15-23 und MA16-18) das vermutete vulkanische Grundgebirge aus dem Oligozän bis Pliozän durchteuft zu haben scheinen.

Solelagerstätten unterscheiden sich insofern von einem Großteil der Minerallagerstätten, als dass die Minerale in Flüssigkeit gelagert sind. Die Flüssigkeiten innerhalb einer Solelagerstätte können sich bewegen und sich mit anderen Flüssigkeiten in der Umgebung vermischen, wenn die Gewinnung einer Solelagerstätte beginnt. Die Bewertung solcher Lagerstätten erfordert deshalb besondere Überlegungen, die generell nicht auf andere Minerallagerstättentypen zutreffen.

Die Bewertung der Solelagerstätte war auf die Beschreibung der Mineralressourcen mit verschiedenen Gewissheitsgraden - von angezeigter Ressource bis zu Explorationsziel - auf Grundlage der aus den während der Feldarbeiten erfassten Daten abgeleiteten Gewissheit beschränkt. Die Bewertungsstufen in Verbindung mit der Datengewissheit sind nachstehend angeführt; sie beziehen sich lediglich auf die Gebiete innerhalb der Konzessionen des Projekts.

Die Soleressourcen sind in Tabelle 1 unter Anwendung einer spezifischen Ergiebigkeit von 15 % und einem Cutoff-Wert von 230 mg/l Li angegeben.

Tabelle 1: angezeigte und abgeleitete geschätzte Gesamtressourcen.

Kategorieffekt ie en m 3 angezeigt gt	Sole-Li ives Volume en Mio. g/ml m 3	B dicht 1	mgK mg//1 1	SO42- mg/l 1	Mg mg/lmg/l 1	HCO3- mg/l 1	Li Tsd. t	LCE# Tsd. t mg/l t
1766	1,218306	599	9.45615	5.304	291	529	234	1.248
abgeleitet tet	1,222322	642	10.3115	3.154	566	535	116	618

Die angezeigte Ressource enthält 766 Mio. m³ mit einem Gehalt von 306 mg/l Li, was 234.000 Tonnen Lithium in Form von Lithiumion entspricht. Bei Umwandlung von Lithium zu Lithiumcarbonat (Li₂CO₃) mit einem Faktor von 5,324 ergibt sich ein Wert von rund 1,3 Mio. Tonnen Li₂CO₃. Wird jedoch eine geschätzte konservative Gewinnungsrate von 60 % angewendet, erhält man einen konservativen Schätzwert von 749.000 Tonnen Li₂CO₃-Äquivalent (LCE).

Bei Anfertigung dieser Ressourcenschätzungen berücksichtigte und verwendete Geos Verfahren, die für Solelagerstätten angemessen sind, und hielt sich an die Grundsätze, die in National Instrument 43-101 (NI 43-101), dem Joint Ore Resources Code JORC (2012) für Mineralprojekte und den CIM Best Practice Guidelines für die Ressourcen- und Reservenschätzung für Lithiumsolen festgehalten sind.

Die Unternehmen weisen die Leser ausdrücklich darauf hin, dass im Hinblick auf das Projekt bislang keine wirtschaftlichen Bewertungen durchgeführt wurden. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven gemäß der Definition des Canadian Institute of Mining and Metallurgy und die Unternehmen können nicht garantieren, dass die hierin gemeldeten Ressourcen in Mineralreserven umgewandelt werden.

Die erste Soleressourcenschätzung für das Projekt beruht auf den begrenzten Kenntnissen zur Geometrie der einzelnen Einheiten der soleführenden Schicht zwischen den weit auseinander liegenden Bohrlöchern und den Abweichungen der Porosität und des Solegehalts innerhalb dieser Schichten. Die Werte der

spezifischen Ergiebigkeit wurden aus den Ergebnissen der Porositätstests an einer begrenzten Anzahl an Stichproben abgeleitet und mit zu vergleichbaren Salaren in der Region verfügbaren Daten und technischen Referenzwerten verglichen. Zur Bestimmung der gewinnbaren Soleressource mit einem höheren Gewissheitsgrad sind zusätzliche Informationen zur Durchlässigkeit und den Flusseigenschaften der wasserführenden Schicht sowie über den Wasserhaushalt des Wassereinzugsgebiets des Beckens erforderlich.

Schlussfolgerungen und Empfehlungen aus dem Bericht

Das Projekt geht nun von der Anfangsphase in eine fortgeschrittene Phase der Exploration über. Die folgenden Arbeiten sind derzeit im Gange und sollten bis Ende 2017 fertiggestellt werden:

1. eingehende Pumpversuche;
2. Errichtung von Verdunstungsbecken;
3. Untersuchungen zum Wasserhaushalt
4. Transportstudien;
5. ökologische Grundlagenstudie und archäologische Untersuchungen;
6. vorläufige Machbarkeitsstudie.

Der technische Bericht empfiehlt zudem die Aktualisierung der geschätzten Mineralressource zur Unterstützung der vorläufigen Machbarkeitsstudie. Außerdem werden weitere Explorationsarbeiten durchgeführt werden, um die verbleibende abgeleitete Ressource in die angezeigte Kategorie und die angezeigte Ressource in die gemessene Ressourcenkategorie aufzuwerten.

Kirill Klip, Executive Chairman von ILC, sagte dazu: Wir, ILC und unser strategischer Partner Ganfeng Lithium, sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen der ersten Ressourcenschätzung für das Lithium-Kali-Soleprojekt Mariana. Das Projekt geht nun in eine fortgeschrittene Explorationsphase über, was einen Vergleich mit anderen Lithiumsoleprojekten in Argentinien erleichtern sollte. Wir freuen uns darauf, den Empfehlungen des Berichts in Zusammenarbeit mit Ganfeng Lithium nachzukommen, um die schnelle Entwicklung des Projekts in die Pilotphase sicherzustellen und weitere Machbarkeitsstudien zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Projekts Mariana durchzuführen.

Die folgenden qualifizierten Sachverständigen (Qualified Persons; QP) waren für die Erstellung des Berichts zuständig.

- Llyle Sawyer, leitender Berater, Geos Mining; und
- Oliver Willetts, leitender Ressourcengeologe, Geos Mining.
- Afzaal Pirzada, M.Sc., P.Geo.

Llyle Sawyer ist ein leitender geologischer Berater mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Geologie, Mineralexploration, Mineralressourcenschätzung und Mineralprojektbewertung. Er ist ein Registered Professional und ein aktuelles Mitglied des Australia Institute of Geoscientists (Mitglieds-Nr. 3512). Llyle Sawyer ist ein unabhängiger, von Geos Mining beauftragter Fachberater und hat sich mit vergleichbaren Lithiumsolelagerstätten in argentinischen Salaren und anderen Solelagerstätten in Argentinien beschäftigt. Er hat die erforderlichen Erfahrungen und Fachkenntnisse und verfügt somit über die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, Form 43-101F1 Technical Report und den dazugehörigen Folgeänderungen befähigen.

Herr Sawyer steht in keinem Abhängigkeitsverhältnis zu Litio Minera Argentina S.A. (und International Lithium Corp.) gemäß der Definition in Abschnitt 1.4 von NI 43-101. Er hat das Projekt Mariana seit Mai 2016 4 Mal besichtigt, während die Bohrungen im Gange waren. Herr Sawyer unterstützt das Projekt seit August 2010 durch die anhaltende Beratung auf Anfrage und die Besprechung von Explorationsprogrammen sowie jetzt während der Erstellung der Soleressourcenschätzung und des Berichts.

Geos Mining ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen, das sachverständige Beratungsleistungen in den Bereichen Geologie, Mineralexploration, Ressourcenmodellierung und Bergbau erbringt und als Spezialist für Geologie, Exploration, Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen und -klassifizierungen sowie die Projektbewertung anerkannt ist. Litio Minera Argentina S. A. (LMA), das Joint-Venture-Unternehmen, das die beiden Unternehmen zum Zwecke der Erschließung des Projekt Mariana in Argentinien gegründet haben, hat Geos Mining mit der Anfertigung dieses unabhängigen ersten Ressourcenberichts für das Projekt beauftragt.

Oliver Willetts ist ein leitender Ressourcengeologe mit über 9 Jahren Erfahrung auf den Gebieten der Geologie, Mineralexploration, Mineralressourcenschätzung und Mineralprojektbewertung. Er ist ein Registered Professional und ein aktuelles Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy

(Mitglieds-Nr. 312940). Herr Willetts ist ein unabhängiger, von Geos Mining beauftragter Fachberater und war an der Ressourcenschätzung für eine Vielzahl von Minerallagerstätten - Phosphat, Kali (aus Solen), Gold, Kohle, Basismetalle - in Australien, Afrika und Südamerika beteiligt.

Afzaal Pirzada, geologischer Berater des Unternehmens, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der National Instrument 43-101-Standards of Disclosure for Mineral Projects of the Canadian Securities Administrators geprüft und freigegeben.

Über International Lithium Corp.

[International Lithium Corp.](#) verfügt über ein herausragendes Projektportfolio, ein qualifiziertes Management, einen soliden Finanzierungshintergrund und mit Ganfeng Lithium Co. Ltd. - einem führenden chinesischen Hersteller von Lithiumprodukten - einen strategischen Partner und Schlüsselinvestor.

Der Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens liegt im Lithium-Kali-Soleprojekt Mariana. Das Projekt befindet sich im bekannten südamerikanischen Lithiumgürtel, in dem der Großteil der weltweiten Lithiumressourcen und -reserven lagert und wo ein Großteil der Lithiumproduktion stattfindet. Das Projekt Mariana umfasst ein ganzes mineralreiches Evaporitbecken mit einer Grundfläche von 160 Quadratkilometern, das zu den aussichtsreichsten Salaren oder Salzseen in der Region zählt. Das Projekt befindet sich im Besitz eines Joint-Venture-Unternehmens, Litio Minera Argentina S.A., einem in Argentinien eingetragenen Privatunternehmen, an dem Ganfeng Lithium Co. Ltd. (GFL) zu 80 % und ILC zu 20 % beteiligt ist. Darüber hinaus hat ILC über ein Rückkaufrecht eine Option auf den Erwerb eines Anteils von 10 % am Mariana Projekt.

Das Lithiumsole-Projekt des Unternehmens wird von drei Seltenmetall-Pegmatit-Konzessionsgebieten in Kanada - den Projekten Mavis, Raleigh und Forgan - und einem Projekt in Irland (Avalonia) ergänzt, das einen ausgedehnten, 50 km langen Pegmatitgürtel umfasst. Das Projekt Avalonia unterliegt einer Optionsvereinbarung mit dem strategischen Partner Ganfeng Lithium, der eine Beteiligung von aktuell 55 % am Projekt hält. Die Projekte Mavis und Raleigh unterliegen einer Optionsvereinbarung mit dem strategischen Partner [Pioneer Resources Ltd.](#) (ASX:PIO). Gemäß dieser Vereinbarung kann Pioneer eine Beteiligung von bis zu 51 % an den Projekten erwerben.

Die Projekte Mavis, Raleigh und Forgan bilden zusammen die Grundlage für die neugeschaffene Upper Canada Lithium Pool-Initiative des Unternehmens, deren Hauptziel es ist, zahlreiche Projektgebiete mit nachweislich hohen Lithiumkonzentrationen in unmittelbarer Nähe zu bestehender Infrastruktur zu erwerben.

Angesichts der steigenden Nachfrage nach High-Tech-Akkus für den Einsatz in der Fahrzeugantriebstechnik und in mobilen Elektronikgeräten spielt Lithium in der auf Umwelttechnologien basierenden, nachhaltigen Wirtschaft von morgen eine entscheidende Rolle. Indem sich ILC als solider strategischer Partner positioniert und qualitativ hochwertige Aktiva für die Lieferkette der Energiewende erwirbt, möchte es für Investoren im Bereich Grüne Technologien der Partner der Wahl sein und dadurch den Wert für seine Aktionäre steigern.

Für das Board of Directors:

Kirill Klip
Executive Chairman

International Lithium Corp.
1111 Melville Street, Suite 1100
Vancouver, British Columbia V6E 3V6, Kanada
T: 604-700-8912
info@internationallithium.com
www.internationallithium.com

Weitere Informationen über diese Pressemitteilung erhalten Sie unter +1.604 700-8912.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Vorsorglicher Hinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Abgesehen von Aussagen bezüglich historischer Tatsachen enthält diese Pressemitteilung auch bestimmte zukunftsgerichtete Informationen gemäß den anwendbaren Wertpapiergesetzen. Zukunftsgerichtete Informationen werden oftmals durch Begriffe wie planen, erwarten, beabsichtigen, glauben, vermuten, schätzen, werden, könnte und ähnliche Termini oder Aussagen zum Ausdruck gebracht, wonach gewisse Ereignisse oder Bedingungen eintreten könnten. Solche zukunftsgerichteten Informationen basieren auf einer Reihe von Annahmen und unterliegen unterschiedlichen Risiken und Ungewissheiten, einschließlich, jedoch nicht auf jene beschränkt, die in den Abschnitten mit dem Titel Forward-Looking Statements in den vorläufigen und jährlichen Lageberichten (Managements Discussion and Analysis) erörtert werden, die unter www.sedar.com verfügbar sind. Unser Management ist der Auffassung, dass diese Annahmen vernünftig sind. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder anderer Faktoren jedoch Realität werden oder sollten sich Annahmen, die diesen zugrunde liegen, als inkorrekt erweisen, könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Informationen beschrieben wurden. Die hierin angegebenen zukunftsgerichteten Informationen und alle weiteren schriftlichen und mündlichen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Schätzungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung und sind in ihrer Gesamtheit in diesem vorsorglichen Hinweis ausdrücklich qualifiziert. Sofern keine entsprechende gesetzliche Verpflichtung besteht, wird das Unternehmen keine zukunftsgerichteten Informationen aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Schätzungen und Meinungen des Managements ändern sollten.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/35124--International-Lithium--Technischer-Bericht-mit-angezeigter-Ressourcenschaetzung-im-Umfang-von-125-Mio.-t-LCE>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).